



# Meinhard ist eine Hochburg des Glückes

## Der Frühling steht vor der Tür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Langsam kommt wieder Leben in die Natur. Schneeglöckchen und Märzenbecher haben in Meinhard begonnen zu blühen. Der Frühling kommt. Wir alle freuen uns darauf. Wir freuen uns über die Sonne, wenn sie nun wieder länger scheint. Wir freuen uns auf die Zugvögel, die wieder zu uns zurückkehren. Wir freuen uns auf den Frühling und den Sommer. Glück ist wohl fühlen in der Gegenwart – nicht in der Zukunft und schon gar nicht in der Vergangenheit.

Der Herbst und Winter liegt nun fast hinter uns. Viel Schnee hat er in Meinhard nicht gebracht, aber genügend Regen, den wir dringend gebraucht haben. Unsere Trinkwasserquellen in der Hessischen Schweiz haben wieder ihre maximale Schüttmenge erreicht.

Die Tage werden wieder länger. Zu trist waren die vergangenen Jahre. Corona hatte uns alle Freude genommen und manchmal auch die Freunde. Keine Zusammenkünfte, keine Feiern, Masken tragen, Angst haben, dass man sich infiziert. Die Zeit ist vorbei. Wir haben die Krise überwunden.

Es geht wieder aufwärts. Unsere Vereine und Initiativen haben für 2023 viele Feste geplant. In Meinhard als kleiner Landgemeinde lässt es sich gut leben. Die pralle Natur beginnt in ein paar



Frühlingsglück in Meinhard. Die ersten Schneeglöckchen. FOTO: PRIVAT

Fußschritten von der Haustür entfernt.

Das Dienstleistungszentrum Eschwege liegt nur ein paar Kilometer von uns entfernt. Glück und Armut schließen sich nicht aus. Meinhard ist nach wie vor arm und wird sicherlich auch nie eine reiche Gemeinde werden. Wir müssen uns halt nach der Decke strecken. Sich in der Gemeinde glücklich zu fühlen, hängt aber davon nicht ab. Die Gemeinde und die Vereine kümmern sich um ihre Bürger. Das Angebot ist vielfältig.

„Man soll dem Glück nicht die Tür vor der Nase zuschlagen“, so heißt es in einem Sprichwort. Glück muss man annehmen und leben und nicht Angst davor haben.

Meinhard ist eine Hochburg des Glückes. Junge wie ältere Menschen ziehen gern nach Meinhard, ziehen gern über die Werra hinweg, um im beschaulichen Meinhard zu entschlüpfen. Nicht wie ein Hamster im Laufrad wollen die Meinharder Bürger leben. Nein, den Tag nach dem geruhlosen Schlaf vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang genießen.

Und es ist Leben in unserer Gemeinde. 150 Kinder werden in den vier Kindergärten professionell betreut; fast 100 Kinder sind in der Meinhard Schule unterwegs. Entschleunigen heißt das Zauberwort. Sich zurücklehnen und ganz einfach Zeit haben. Nun kann man wieder ein Schwätzchen mit den Nachbarn halten, den man fast den ganzen Winter nicht gesehen hat.

Jetzt ist Zeit, sich ganz einfach mal auf eine Bank zu setzen und zu warten, ob sich jemand neben einen setzt. Den Kindern zeigen, dass es im Tablett und Smartphone keine Vierjahreszeiten gibt – die gibt es nur draußen im Dorf und der Natur. Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling - genießen wir ihn!

Ihr / Euer Bürgermeister Gerhold Brill



## Feuerwehr Schwebda lädt zur traditionellen Winterwanderung

Die Freiwillige Feuerwehr Schwebda veranstaltet am Sonntag, 26. Februar, ihren traditionellen Winterwandertag. Treffpunkt ist um 10 Uhr mit festem Schuhwerk am Feuerwehrhaus. Von dort führt die Wanderung auf Feld- und Waldwegen durch unsere reizvolle Landschaft. Nach gut einer Stunde wer-

den an der Pausenstation zur Stärkung Fetenbrot mit Gurken, heiße und kalte Getränke angeboten. Die zweite Hälfte der Wanderung führt zurück zum Schwebdaer Anger. Ab ca. 13 Uhr werden dort Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Kochwürstchen und Getränke angeboten, die auch gerne für den Ver-

zehr zu Hause abgeholt werden können. In gemütlicher Runde wird im geheizten Feuerwehrhaus in geselliger Runde der Wandertag ausklingen. Bei sehr schlechtem Wetter findet anstelle der Wanderung ein gemütliches Beisammensitzen im Feuerwehrhaus statt.

ARCHIVFOTO: TOBIAS STÜCK

# Sicher zu Fuß unterwegs

## Vorschulkinder aus Frieda machen Fußgängerführerschein

In den letzten Tagen war bei den Vorschulkindern des Kindergartens Sonnenschein in Frieda große Aufregung. Herr Schilling und Frau Söder von der Polizei besuchten uns im Kindergarten. Grund war die Vorbereitung zur Fußgängerführerscheinprüfung. An einem Vormittag zeigten die Verkehrspolizisten den Kindern ihre Ausrüstung. Nachdem wir uns besser kennengelernt hatten, schauten wir gemeinsam einen Film über „Herr Bollo“, der im Straßenverkehr einige Fehler machte. Zusammen wurde überlegt, wie er es richtig machen konnte. Außerdem lernten die Kinder, wie sie sich ordnungsgemäß im Straßenverkehr verhalten und einen Zebrastreifen überqueren.



Sind jetzt professionelle Fußgänger: die Vorschulkinder des Kindergarten Sonnenschein aus Frieda.

In der darauffolgenden Woche war es dann nach einigen Übungen mit den Erzieherinnen soweit. Herr Schilling kam zur Abnahme der Prüfung in den Kindergarten.

Zur Sicherheit der Kinder positionierten sich die Eltern auf der Strecke, da jedes Kind einzeln den Weg meistern musste. Nachdem alle Kinder

erfolgreich ihre Prüfung bestanden haben, wurde mit den Mamas bei einer gemeinsamen Teestunde gefeiert. Die Mütter haben für ein

reichhaltiges Büfett gesorgt. Zur Belohnung bekam jedes Kind einen Fußgängerführerschein und eine Warnweste von der Polizei.

red/salz

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**PFARRAMT MEINHARD 1**  
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neueroode  
Pfarrer Harald Aschenbrenner,  
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de  
Tel.: 0 56 51/2 02 23  
**PFARRAMT MEINHARD 2**  
Schwebda, Frieda, Grebendorf  
Pfarrer Rainer Koch  
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de  
Tel. 0 56 51/55 18  
**Kirchenbüro Grebendorf:**  
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de  
Telefon 0 56 51/3 33 46 90

Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de

**Sonntag, 19. Februar - Esthomihi**  
10.30 Uhr: Jestädt Gottesdienst  
9.30 Uhr: Hitzelrode Gottesdienst  
9.30 Uhr: Schwebda Gottesdienst im Rittersaal Gut Graf Donhoff  
10.30 Uhr: Frieda Gottesdienst im Gemeinderaum

**Sonntag, 26. Februar - Invokavit**  
10.30 Uhr: Jestädt Gottesdienst  
9.30 Uhr: Neueroode Gottesdienst  
10.30 Uhr: Grebendorf Gottesdienst Gemeindehaus



Die Dorfkirche von Hitzelrode ist ein Kleinod in der Hessischen Schweiz. FOTO: STEFANIE SALZMANN

# Awo lädt zum Flohmarkt für Kindersachen ein

## Im Bürgerhaus Grebendorf darf gestöbert, gespielt und gegessene wwerden

Der Awo-Ortsverein Meinhard richtet zusammen mit engagierten Eltern am Sonntag, 5. März, einen Flohmarkt für Kindersachen im Bürgerhaus Grebendorf aus. Dort kann von 12 bis 16 Uhr nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden.

Für Kinder gibt es eine Spielecke und die Chance, beim Glücksrad kleine Preise zu gewinnen. Aber auch die Großen können es sich bequem machen und die Gelegenheit nutzen, mehr über die Awo und ihre Angebote zu erfahren. Für das leibliche Wohl ist mit frischen Waffeln und Getränken gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Sollte es in der Spendendose trotzdem klappern, wird keiner meckern. Der Erlös der Veranstaltung soll der Familienarbeit in Meinhard zugute kommen.

Gleichzeitig möchte der Ortsverein an diesem Tag Verbandsmaterial für die Ukraine sammeln. Egal ob Heftpflaster oder alte Verbandskästen – jede Unterstützung wird dankend angenommen. Wer nur etwas abgeben will, aber nicht den Flohmarkt besuchen möchte, kann die Sachen in bereitgestellte Kästen im Eingangsbereich legen.



Nach Herzenslust stöbern, feilschen, kaufen und verkaufen auf dem Flohmarkt. SYMBOLFOTO: ALEXANDRA LACHÉ-ELSENZAL